



## Fahrplan für einen Wechsel in Szenario B oder C

### Szenario B – Schule im Wechselmodell (Präsenzunterricht / Lernen zu Hause)

Schritte		Medium
1.	Die SL setzt die KLin über den Wechsel zu Szenario B in Kenntnis und schreibt einen Elternbrief.	E-Mail/ Signalgruppe Homepage
2.	KLin informiert die Eltern umgehend und mit dem Hinweis, dass ein Brief der SL folgt.	E-Mail
4.	<b>Am ersten Tag</b> des Szenarienwechsel findet kein Unterricht statt: <ul style="list-style-type: none"> <li>Die KLin informiert die Erziehungsberechtigten noch einmal über die bekannte Gruppeneinteilung (rot / grün) und Schulbesuchstage.</li> <li>Die KLin bereiten den Klassenraum unter Beachtung der bestehenden Hygiene- und Abstandsregeln vor.</li> </ul>	E-Mail Schule/ Klassenraum  rote und grüne Lerngruppe
7.	Das bekannte Wechselmodell (rot / grün) tritt in Kraft. Eine Notgruppe wird angeboten.	Anmeldung zur Notgruppe über das Sekretariat.
8.	Es wird auf die Arbeitsergebnisse „Reduzierung der Lerninhalte“ vom 21.09.2020 zurückgegriffen.	
9.	Die Schule (SL, Kn, Ln) bietet von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr Präsenzsprechzeiten für die telefonische oder persönliche Kontaktaufnahme für Erziehungsberechtigte und Schüler/innen an.	



## Szenario C – Quarantäne und Shutdown (Lernen zu Hause)

Schritte		Medium
1.	Die SL setzt die KLin über die Schulschließung in Kenntnis und schreibt einen Elternbrief.	E-Mail/ Signalgruppe Homepage
2.	KLin informiert die Eltern umgehend und mit dem Hinweis, dass ein Brief der SL folgt.	E-Mail
4.	Eltern holen am folgenden und darauffolgenden Tag (nach Lerngruppen sortiert → Entzerrung der sich im Schulhaus bewegend Personen) die Materialien zwischen 7.30 Uhr und 9.00 Uhr im Klassenzimmer ab. Klassenlehrerin und Co-Lehrerin können sich absprechen (je nach persönlichen Ressourcen)	Schule/ Klassenraum  rote und grüne Lerngruppe
5.	SuS erhalten für den <b>ersten Tag der Schulschließung</b> keine Arbeitsaufträge (z.B. Montag), um den Eltern die Möglichkeit zu geben, sich zu organisieren.	
7.	Für den <b>zweiten Tag der Schulschließung</b> (z.B. Dienstag) erhalten die SuS Aufgaben, die ohne Schulmaterial erledigt werden können (offene Aufgabenformate). Die Jahrgangsteams sprechen Aufgaben für einen AP ab. Die KLin stellt den AP zusammen.	Fundus Cloud
8.	<b>Am zweiten Tag</b> erhalten die Kinder eine E-Mail über die Eltern; Der AP wird verschickt. Der AP enthält Aufgaben für eine tägliche Lernzeit (Jahrgänge 1 und 2 = 1,5 Stunden / Jahrgänge 3 und 4 = 2 Stunden).	E-Mail an die Kinder AP
9.	Lernen zu Hause findet verbindlich statt (Schulpflicht). Eine Notgruppe wird angeboten. Die Kinder der Notbetreuung bearbeiten die Aufgaben des AP während der Notbetreuung.	Anmeldung zur Notgruppe über das Sekretariat.



10.	<p><b><u>Mindestens einmal pro Woche nimmt die Klinik persönlich individuellen Kontakt zu den SuS auf. Videokonferenzen werden angeboten.</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Vorab wurden mit den Erziehungsberechtigten Informations- und Kommunikationswege vereinbart.</li> <li>→ Jede Lehrkraft bietet verlässliche „Sprechzeiten“ (ggf. auch am Nachmittag) an.</li> <li>→ L. geben <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeitnah, konkret und beschreibend</li> <li>• konstruktiv und wertschätzend, mit Blick auf Gelungenes und Verbesserungsvorschläge sowie</li> <li>• Rückmeldungen zu ihrem Lernfortschritt</li> </ul> </li> </ul>	<p>Einzelne SuS werden – im Rahmen der Härtefallregelungen zur Notbetreuung - beaufsichtigte Arbeitsplätze für das Distanzlernen im Schulgebäude zur Verfügung gestellt.</p>
12.	<p>Mündliche und fachspezifische Leistungen, die im Distanzlernen selbstständig erbracht wurden, werden bewertet.</p>	<p>Wiedereinführung des Briefkastensystems an den Eingängen A, B und C (Abgabe jeweils freitags)</p>
13.	<p>Die Schule (SL, Kn, Ln) bietet von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr Präsenzsprechzeiten für die telefonische oder persönliche Kontaktaufnahme für Erziehungsberechtigte und Schüler/innen an.</p>	

